

Öffentliche Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses am 4. März 2013

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN, öffentlich

1.	<p>Landesprogramm STÄRKE</p> <p><u>Beschluss</u> Entfällt!</p> <p>Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Ausführungen von Herrn Rüdiger Singer zur Kenntnis.</p> <p><i>Hinweis:</i> <i>Die Kreisräte Sargk und Keck plädieren dafür, dass das Landesprogramm STÄRKE noch mehr bekannt gemacht werden sollte („Eltern an die Hand nehmen“, „Mundpropaganda“).</i></p> <p><i>Der Vorsitzende bittet Herrn Singer „das Herantreten“ an die Eltern bzw. auch an die Träger in der vorgeschlagenen Weise aufzunehmen und im nächsten Bericht in ca. 1 Jahr über dessen Erfolg zu berichten.</i></p>
2.	<p>Jugendgerichtshilfe im Landkreis Konstanz; Vorstellung der Aufgaben und Tätigkeiten</p> <p><u>Beschluss</u> Entfällt!</p> <p>Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Ausführungen über die Jugendgerichtshilfe zur Kenntnis.</p> <p><i>Hinweis:</i> <i>Herr Harder (beratendes Mitglied der Polizei) berichtet vom „Haus des Jugendrechts“ in Stuttgart. Hier sind die Polizei, die Staatsanwaltschaft, das Jugendamt und das Amtsgericht unter einem Dach.</i></p> <p><i>Der Landkreis Tuttlingen hat beispielsweise die Verfahrenslaufzeit von durchschnittlich 9 Monaten auf ca. 6 bis 9 Wochen reduzieren können. Hierzu kämen 2 Mitarbeiter des Jugendamtes (Jugendgerichtshilfe) regelmäßig zur Polizei und tauschten sich direkt aus.</i></p> <p><i>Der Vorsitzende bestätigt, dass die Bestrafung der Jugendlichen/Heranwachsenden unmittelbar erfolgen müsse. In einem Jahr tue sich bei dieser Altersgruppe in der Entwicklung sehr viel.</i></p>
3.	<p>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</p> <p>Entfällt! Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen.</p>

